

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 08 DEC 2000

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)


Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1998/M 227	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/05799	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 10/08/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 13/08/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N57/20		
Anmelder AVENTIS CROPSCIENCE GMBH		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 4 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☒ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 10/02/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 06.12.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Zellner, A Tel. Nr. +49 89 2399 8078



I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):
Beschreibung, Seiten:

1-38 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-10 eingegangen am 31/08/2000 mit Schreiben vom 24/08/2000

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen Behörde in der Sprache: , zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, dass das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, dass die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

VI. Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)

und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:
siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:
siehe Beiblatt

Die folgenden, im Recherchenbericht zitierten Dokumente werden genannt:

- D1: WO-A-98 09525
- D5: EP-A-0 808 569
- D6: WO-A-96 34528
- D11: DATABASE CROPU [Online] Derwent International HAMILL A S ET AL:
'To evaluate weed control and tolerance in Liberty Link (glufosinate ammonium) tolerant sugarbeets. (2 papers).' retrieved from STN Database accession no. 1999-88315 XP002127728.

1. Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf die Verwendung von Herbizid-Kombinationen zur Bekämpfung von Schadpflanzen in Zuckerrübenkulturen, die gegenüber den in der Kombination enthaltenen Herbiziden tolerant sind, auf ein Verfahren zur Bekämpfung von Schadpflanzen sowie auf die besagten Herbizid-Kombinationen.
2. Die mit Schreiben vom 24.8.2000 eingereichten Ansprüche erfüllen die Erfordernisse des Art. 34(2)c) PCT, die Änderungen gehen nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinaus. Die Änderungen werden durch die ursprünglich eingereichten Ansprüche gestützt.

zu Punkt V

1. Neuheit (Art. 33(2) PCT)

Durch die Verwendung der Disclaimer in den neu eingereichten Ansprüchen wird der Gegenstand der im internationalen Recherchenbericht angeführten Dokumente vom vorliegenden Anspruchsgegenstand ausgenommen. Insbesondere werden nun die in den Dokumenten D1, D5 und D6 beispielhaft aufgeführten Herbizid-Kombinationen ausgenommen. Die nun vorliegenden Ansprüche erfüllen daher die Erfordernisse des Art. 33(2) PCT.

2. Erfinderische Tätigkeit (Art. 33(3) PCT)

Die durch die vorliegende Anmeldung zu lösende Aufgabe kann in der Bereitstellung weiterer Herbizid-Kombinationen zur Bekämpfung von Schadpflanzen in toleranten Zuckerrübenkulturen gesehen werden. Aus den vorliegenden Anmeldungsunterlagen geht hervor, daß gewisse der im Anspruch 1 enthaltenen Kombinationen synergistische Effekte zeigen (siehe Tabellen). Da der Fachmann aus dem vorliegenden Stand der Technik keine Hinweise auf die Verwendung weiterer, von der vorliegenden Anmeldung umfasster, synergistischer Herbizid-Kombinationen entnehmen kann, wird der Gegenstand des vorliegenden Anspruchs 1 als das Ergebnis einer erfinderischen Tätigkeit erachtet. Das Verfahren gemäß Anspruch 7 sowie die herbiziden Zusammensetzungen gemäß Ansprüchen 8 bis 10 werden daher ebenfalls auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhend angesehen. Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Art. 33(3) PCT.

3. Industrielle Anwendbarkeit (Art. 33(4) PCT)

Wird anerkannt für die Ansprüche 1 bis 10.

zu Punkt VI

Dokument D11 wurde nach dem Prioritätsdatum der vorliegenden Anmeldung, aber vor dem Datum dessen internationalen Anmeldung veröffentlicht. Bei ungültiger Priorität der vorliegenden Anmeldung würde daher sein Inhalt als zum Stand der Technik gehörig betrachtet werden.

zu Punkt VII

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1(a)(ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den zitierten Dokumenten offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

zu Punkt VIII

1. Die Namen "Triflursulfuron" (S. 4, Z. 2; Ansprüche 4 und 8) und "Trisulfuron" (Legende zu Tabelle 2) scheinen nicht korrekt zu sein.
2. Die Kombination (B2.3)+(B1.4) fällt nicht in den beanspruchten Bereich (Tabelle 1, S. 30). Der daraus entstehende Widerspruch sollte beseitigt werden (Art. 6 PCT).
3. Die Natur der Verbindung (A') ist unklar (Tabelle 1, S. 30).
4. Die vorliegende Beschreibung ist noch nicht an den geänderten Anspruchssatz angepaßt. Insbesondere ist die Verwendung der Disclaimer aus der gegenwärtigen Beschreibung nicht ableitbar (Art. 6 PCT).

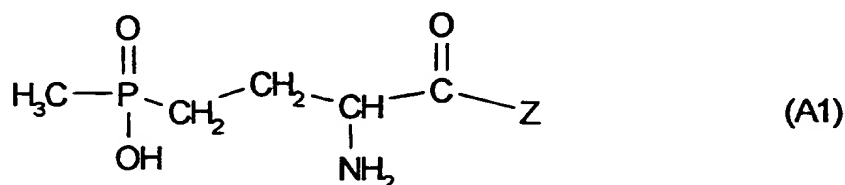
Neue Patentansprüche 1-10 (AGR1998/M227)

Seite 1

1. Verwendung von Herbizid-Kombinationen zur Bekämpfung von Schädipflanzen in Zuckerrübenkulturen, dadurch gekennzeichnet, daß die jeweilige Herbizid-Kombination einen wirksamen Gehalt an

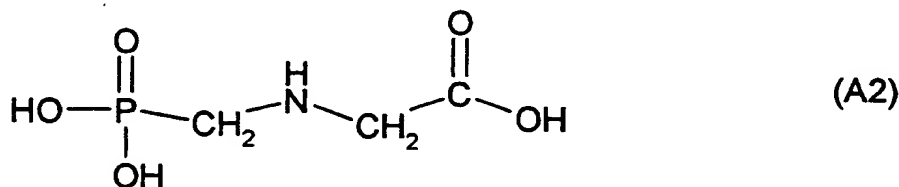
(A) einem breitwirksamen Herbizid aus der Gruppe der Verbindungen, welche aus

(A1) Verbindungen der Formeln (A1),



worin Z einen Rest der Formel -OH oder einen Peptidrest der Formel -NHCH(CH₃)CONHCH(CH₃)COOH oder -NHCH(CH₃)CONHCH[CH₂CH(CH₃)₂]COOH bedeutet, und deren Estern und Salzen und anderen Phosphinothricin-derivaten,

(A2) Verbindungen der Formel (A2) und deren Estern und Salzen und



(A3) Imidazolinonen und deren Salzen besteht,

und

(B) einem oder mehreren Herbiziden aus der Gruppe der Verbindungen, welche aus

(B1) Ethofumesate, Chloridazon, Triflursulfuron und dessen Ester und Metamitron oder

(B2) Desmedipham, Phenmedipham, Quinmerac und Clopyralid und deren Salze oder

Neue Patentansprüche 1-10 (AGR1998/M227)

Seite 2

(B3) Quizalofop-P, Quizalofop, Fenoxaprop-P, Fenoxaprop, Fluazifop-P, Fluazifop, Haloxyfop, Haloxyfop-P, Cyhalofop und Salze und Ester der letztgenannten neun Wirkstoffe und Clodinafop und dessen Ester und Propaquizafop oder

(B4) Sethoxydim, Cycloxydim und Clethodim
oder aus Herbiziden aus mehreren der Gruppen (B0) bis (B4)
besteht,

aufweist und die Zuckerrübenkulturen gegenüber den in der Kombination enthaltenen Herbiziden (A) und (B), gegebenenfalls in Gegenwart von Safenern, tolerant sind,

ausgenommen die Verwendung von Herbizidkombinationen

- a) aus Verbindung (A1) in Kombination mit der Verbindung Propaquizafop oder Clodinafop oder dessen Ester,
- b) aus einer Verbindung (A2) in Kombination mit der Verbindung Propaquizafop, Clodinafop oder dessen Ester, Triflursulfuron oder dessen Ester, Metamitron, Chloridazon oder Clopyralid oder dessen Salze.

2. Verwendung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Wirkstoff (A) Glufosinate-ammonium eingesetzt wird.

3. Verwendung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Wirkstoff (A) Glyphosate-isopropylammonium eingesetzt wird.

4. Verwendung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß

als Komponente (B) ein oder mehrere Herbizide aus der Gruppe, welche aus

(B0) einem oder mehreren strukturell anderen Herbiziden aus der genannten Gruppe (A) oder

(B1) Ethofumesate oder

(B2) Desmedipham, Phenmedipham, Quinmerac und deren Salze oder

(B3) Fenoxaprop-P, Fenoxaprop, Fluazifop-P, Fluazifop, Haloxyfop, Haloxyfop-P, Cyhalofop und Salze und Ester der letztgenannten sieben Wirkstoffe oder

Neue Patentansprüche 1-10 (AGR1998/M227)

Seite 3

(B4) Sethoxydim, Cycloxydim und Clethodim oder aus Herbiziden aus mehreren der Gruppen (B0) bis (B4) besteht, eingesetzt werden.

5. Verwendung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Herbizid-Kombinationen in Gegenwart weiterer Pflanzenschutzmittelwirkstoffe verwendet werden.

6. Verwendung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Herbizid-Kombinationen zusammen mit im Pflanzenschutz üblichen Hilfsstoffen und Formulierungshilfsmitteln verwendet werden.

7. Verfahren zur Bekämpfung von Schadpflanzen in toleranten Zuckerrübenkulturen, dadurch gekennzeichnet, daß man die Herbizide der Herbizid-Kombination, definiert gemäß einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, gemeinsam oder getrennt im Voraufbau, Nachaufbau oder im Vor- und Nachaufbau auf die Pflanzen, Pflanzenteile, Pflanzensamen oder die Anbaufläche appliziert.

8. Herbizide Zusammensetzung, dadurch gekennzeichnet, daß sie eine Kombination aus einem oder mehreren Herbiziden (A), definiert gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, und einem oder mehreren Herbiziden aus der Gruppe

- (B1') Ethofumesate, Chloridazon, Triflursulfuron und Metamitron oder
- (B2') Desmedipham, Phenmedipham, Quinmerac und Clopyralid oder
- (B3') Quizalofop-P, Fenoxaprop-P, Fluazifop-P, Haloxypol, Haloxypol-P und Cyhalofop und deren Salze und Ester oder
- (B4') Sethoxydim, Cycloxydim und Clethodim oder

Neue Patentansprüche 1-10 (AGR1998/M227)

Seite 4

einer Kombination aus mehreren Herbiziden der Gruppen (B1') bis (B4') und gegebenenfalls im Pflanzenschutz übliche Zusatzstoffe und Formulierungshilfsmittel enthält, ausgenommen herbizide Zusammensetzungen mit Herbizidkombinationen

aus einer Verbindung (A2) in Kombination mit der Verbindung Triflursulfuron oder dessen Ester, Metamitron, Chloridazon oder Clopyralid oder dessen Salze.

9. Herbizide Zusammensetzung, dadurch gekennzeichnet, daß sie eine Kombination aus einem oder mehreren Herbiziden (A), definiert gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, und einem oder mehreren Herbiziden aus der Gruppe

(B1') Ethofumesate oder

(B2') Desmedipham, Phenmedipham und Quinmerac oder

(B3') Fenoxaprop-P, Fluazifop-P, Haloxypop, Haloxypop-P und Cyhalofop und deren Salze und Ester oder

(B4') Sethoxydim, Cycloxydim und Clethodim oder

einer Kombination aus mehreren Herbiziden der Gruppen (B1') bis (B4') und gegebenenfalls im Pflanzenschutz übliche Zusatzstoffe und Formulierungshilfsmittel enthält.

10. Herbizide Zusammensetzung, dadurch gekennzeichnet, daß sie eine Kombination aus Glufosinate-ammonium und einem oder mehreren Herbiziden aus der Gruppe

(B1') Ethofumesate Chloridazon, Triflursulfuron und dessen Ester und Metamitron,

(B2') Desmedipham, Phenmedipham, Quinmerac und Clopyralid und deren Salze oder

(B3') Fenoxaprop-P, Fluazifop-P, Haloxypop, Haloxypop-P und Cyhalofop und deren Salze und Ester oder

(B4') Sethoxydim, Cycloxydim und Clethodim oder

einer Kombination aus mehreren Herbiziden der Gruppen (B1') bis (B4') und gegebenenfalls im Pflanzenschutz übliche Zusatzstoffe und Formulierungshilfsmittel enthält.

ATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents
United States Patent and Trademark
Office
Box PCT
Washington, D.C. 20231
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 21 March 2000 (21.03.00)	Applicant's or agent's file reference 1998/M 227
International application No. PCT/EP99/05799	Priority date (day/month/year) 13 August 1998 (13.08.98)
International filing date (day/month/year) 10 August 1999 (10.08.99)	
Applicant HACKER, Erwin et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

10 February 2000 (10.02.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was
☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer C. Cupello
Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Applicant's or agent's file reference 1998/M 227	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/05799	International filing date (day/month/year) 10 August 1999 (10.08.99)	Priority date (day/month/year) 13 August 1998 (13.08.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A01N 57/20, 43/50 // (A01N57/20, 47:36, 47:22, 43:76, 43:707, 43:58, 43:42, 43:40, 43:18, 43:12, 35:10)(A01N 43/50, 43:707, 43:50)		
Applicant AVENTIS CROPSCIENCE GMBH		

<p>1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.</p> <p>2. This REPORT consists of a total of <u>6</u> sheets, including this cover sheet.</p> <p><input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).</p> <p>These annexes consist of a total of <u>4</u> sheets.</p>	
<p>3. This report contains indications relating to the following items:</p> <p>I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report</p> <p>II <input type="checkbox"/> Priority</p> <p>III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability</p> <p>IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention</p> <p>V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement</p> <p>VI <input checked="" type="checkbox"/> Certain documents cited</p> <p>VII <input checked="" type="checkbox"/> Certain defects in the international application</p> <p>VIII <input checked="" type="checkbox"/> Certain observations on the international application</p>	

Date of submission of the demand 10 February 2000 (10.02.00)	Date of completion of this report 06 December 2000 (06.12.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.):

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-38 as originally filed,
pages _____ filed with the demand,
pages _____ filed with the letter of _____
pages _____ filed with the letter of _____
- ☒ the claims, Nos. _____ as originally filed,
Nos. _____ as amended under Article 19,
Nos. _____ filed with the demand,
Nos. 1-10 filed with the letter of 24 August 2000 (24.08.2000),
Nos. _____ filed with the letter of _____
- ☐ the drawings. sheets/fig _____ as originally filed,
sheets/fig _____ filed with the demand,
sheets/fig _____ filed with the letter of _____,
sheets/fig _____ filed with the letter of _____

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings. sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

RECEIVED

MAY 14 2001

TECH CENTER 1600/2900

VI. Certain documents cited

1. Certain published documents (Rule 70.10)

Application No.
Patent No.

Publication date
(day/month/year)

Filing date
(day/month/year)

Priority date (valid claim)
(day/month/year)

2. Non-written disclosures (Rule 70.9)

Kind of non-written disclosure

Date of non-written disclosure
(day/month/year)

Date of written disclosure
referring to non-written disclosure
(day/month/year)

See supplemental box.

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

1. The present application relates to the use of herbicidal combinations for controlling weeds in sugarbeet crops which are tolerant to the herbicides contained in the combination, a method for controlling weeds and said herbicidal combinations.
2. The claims submitted with the letter of 24 August 2000 meet the requirements of PCT Article 34(2)(c), since the amendments do not go beyond the disclosure in the international application as originally filed. The amendments are supported by the originally submitted claims.

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

This report makes reference to the following documents, which are cited in the search report:

D1: WO-A-98/09525

D5: EP-A-0 808 569

D6: WO-A-96/34528

D11: DATABASE CROPU [Online] Derwent International
HAMILL A S ET AL: 'To evaluate weed control and
tolerance in Liberty Link (glufosinate ammonium)
tolerant sugarbeets. (2 papers).' retrieved from STN
DATABASE accession no. 1999-88315 XP002127728.

1. Novelty (PCT Article 33(2))

The subject matter of the documents cited in the international search report is excluded from the present subject matter by the use of disclaimers in the newly submitted claims. In particular, the herbicidal combinations indicated, for example, in D1, D5 and D6 are now excluded. The new claims therefore meet the requirements of PCT Article 33(2).

2. Inventive step (PCT Article 33(3)).

The problem to be solved by the present application can be regarded as that of providing other herbicidal combinations for controlling weeds in tolerant sugarbeet crops. The present application documents suggest that some of the combinations contained in Claim 1 show synergistic effects (see tables). Since the available prior art does not suggest to a person skilled in the art the use of other synergistic herbicidal combinations which are covered by the present application, the subject matter of the present Claim 1 can be regarded as the result of an inventive step. The method according to Claim 7 and the herbicidal compositions according to Claims 8 to 10 are therefore also regarded as involving an inventive step. The present application meets the requirements of PCT Article 33(3).

3. Industrial applicability (PCT Article 33(4))

Industrial applicability is recognized for Claims 1 to 10.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 99/05799

Supplemental Box

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: VI

D11 was published after the priority date of the present application, but prior to the date of its international application. Should the priority of the present application be invalid, the content of D11 would be regarded as prior art.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 99/05799

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not cite the relevant documents or indicate the relevant prior art disclosed therein.

VIII. Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

1. The names "triflursulfuron" (page 4, line 2; Claims 4 and 8) and "trisulfuron" (key to Table 2) appear to be incorrect.
2. The combination (B2.3) + (B1.4) is not covered by the claimed scope (Table 1, page 30). The contradiction arising therefrom should be reconciled (PCT Article 6).
3. The nature of the compound (A') is unclear (Table 1, page 30).
4. The present description has not yet been brought into line with the amended set of claims. In particular, the use of disclaimer cannot be derived from the current description (PCT Article 6).

Dr. Haack
03.03.00/lo

PATENT COOPERATION TREATY

WO 00/08939
PCT/EP99/05799

09/762694

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL
APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

To:

HOECHST SCHERING AGREVO GMBH
Patent- und Lizenzabteilung
Gebäude K 801
D-65926 Frankfurt am Main
ALLEMAGNE

Eing. - 3. MRZ. 2000

☐ Wv.

☐ ablegen

☐ Vert. wie Vor. angegeben

Date of mailing (day/month/year)

24 February 2000 (24.02.00)

Applicant's or agent's file reference

1998/M 227

IMPORTANT NOTICE

International application No.

PCT/EP99/05799

International filing date (day/month/year)

10 August 1999 (10.08.99)

Priority date (day/month/year)

13 August 1998 (13.08.98)

Applicant

HOECHST SCHERING AGREVO GMBH et al

1. Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice:

AU,CN,EP,IL,JP,KP,KR,US

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:

AE,AL,AM,AP,AZ,BA,BB,BG,BR,BY,CA,CR,CU,CZ,DM,EA,EE,GD,GE,HR,HU,ID,IN,IS,KG,KZ,LC,
LK,LR,LT,LV,MD,MG,MK,MN,MX,NO,NZ,OA,PL,RO,RU,SG,SI,SK,SL,TJ,TM,TR,TT,UA,UZ,VN,YU,
ZA

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on

24 February 2000 (24.02.00) under No. WO 00/08939

REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a demand for international preliminary examination must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))

If the applicant wishes to proceed with the international application in the national phase, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No. (41-22) 740.14.35

Authorized officer

J. Zahra Eingabe: 03.03.00
von: lo

Telephone No. (41-22) 338.83.38

**NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE COMMUNICATION OF
THE INTERNATIONAL APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES**

Date of mailing (day/month/year) 24 February 2000 (24.02.00)	IMPORTANT NOTICE
Applicant's or agent's file reference 1998/M 227	International application No. PCT/EP99/05799
<p>The applicant is hereby notified that, at the time of establishment of this Notice, the time limit under Rule 46.1 for making amendments under Article 19 has not yet expired and the International Bureau had received neither such amendments nor a declaration that the applicant does not wish to make amendments.</p>	

Hoechst Schering Agrevo GmbH
Patent- und Lizenzabteilung Gebäude K 801
Ing. 03. APR. 2000
<input type="radio"/> PCT
<input type="radio"/> Adressat
<input type="radio"/> Vert. via PCT

PCT/EP99/05799

PATENT COOPERATION TREATY

09/762694 *WE*

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

To:

AVENTIS CROPSCIENCE GMBH
 Patent- und Lizenzabteilung
 Gebäude K 801
 D-65926 Frankfurt am Main
 ALLEMAGNE

NOTIFICATION OF THE RECORDING
OF A CHANGE

(PCT Rule 92bis.1 and
 Administrative Instructions, Section 422)

Date of mailing (day/month/year) 23 March 2000 (23.03.00)	IMPORTANT NOTIFICATION
Applicant's or agent's file reference 1998/M 227	
International application No. PCT/EP99/05799	International filing date (day/month/year) 10 August 1999 (10.08.99)

1. The following indications appeared on record concerning:

☒ the applicant ☐ the inventor ☐ the agent ☐ the common representative

Name and Address

HOECHST SCHERING AGREVO GMBH
 Mirastrasse 54
 D-13509 Berlin
 Germany

State of Nationality

DE

State of Residence

DE

Telephone No.

069-305 6065

Facsimile No.

069-305 2200

Teleprinter No.

2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the following change has been recorded concerning:

☐ the person ☒ the name ☐ the address ☐ the nationality ☐ the residence

Name and Address

AVENTIS CROPSCIENCE GMBH
 Mirastrasse 54
 D-13509 Berlin
 Germany

State of Nationality

DE

State of Residence

DE

Telephone No.

069-305 6065

Facsimile No.

069-305 2200

Teleprinter No.

3. Further observations, if necessary:

The change in name is also applicable to the address for correspondence.

4. A copy of this notification has been sent to:

☒ the receiving Office ☐ the designated Offices concerned
☐ the International Searching Authority ☒ the elected Offices concerned
☒ the International Preliminary Examining Authority ☐ other:

The International Bureau of WIPO
 34, chemin des Colombettes
 1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

Ellen Moyse

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

PATENT COOPERATION TREATY

09 77 62 69 4

PCT

From the INTERNATIONAL BUREAU

NOTIFICATION OF THE RECORDING OF A CHANGE

(PCT Rule 92bis.1 and
Administrative Instructions, Section 422)

To:

AVENTIS CROPSCIENCE GMBH
Patent- und Lizenzabteilung
Gebäude K 801
D-65926 Frankfurt am Main
ALLEMAGNE

Date of mailing (day/month/year) 14 August 2000 (14.08.00)	
Applicant's or agent's file reference 1998/M 227	IMPORTANT NOTIFICATION
International application No. PCT/EP99/05799	International filing date (day/month/year) 10 August 1999 (10.08.99)

1. The following indications appeared on record concerning: <input checked="" type="checkbox"/> the applicant <input type="checkbox"/> the inventor <input type="checkbox"/> the agent <input type="checkbox"/> the common representative		
Name and Address AVENTIS CROPSCIENCE GMBH Miraustrasse 54 D-13509 Berlin Germany	State of Nationality DE	State of Residence DE
Telephone No. 		
Facsimile No. 		
Teleprinter No. 		
2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the following change has been recorded concerning: <input type="checkbox"/> the person <input type="checkbox"/> the name <input checked="" type="checkbox"/> the address <input type="checkbox"/> the nationality <input type="checkbox"/> the residence		
Name and Address AVENTIS CROPSCIENCE GMBH Brüningstrasse 50 D-65929 Frankfurt Germany	State of Nationality DE	State of Residence DE
Telephone No. Patent- u. Lizenzabteilung K 801		
Facsimile No. Vorg.		
Teleprinter No. Eing. 21. Aug. 2000		
<input type="checkbox"/> <i>WV</i>		
3. Further observations, if necessary: <input type="checkbox"/> <i>ablegen</i> <input type="checkbox"/> <i>Vert. wie Vorg. / angegeben.</i>		
4. A copy of this notification has been sent to: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> the receiving Office <input type="checkbox"/> the International Searching Authority <input checked="" type="checkbox"/> the International Preliminary Examining Authority </div> <div> <input type="checkbox"/> the designated Offices concerned <input checked="" type="checkbox"/> the elected Offices concerned <input type="checkbox"/> other: </div> </div>		

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer <div style="text-align: right;">C. Cupello <i>Cupello</i></div> Telephone No.: (41-22) 338.83.38
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

V m Anmeldeamt auszufüllen

PCT/EP 39/05799

Internationales Aktenzeichen

10. 08. 1999

Internationales Anmeldedatum

10 AUG 1999

EUROPEAN PATENT OFFICE
PCT INTERNATIONAL APPLICATION
Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)
(max. 12 Zeichen) 1998/M 227

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG

Herbizide Mittel für tolerante oder resistente Zuckerrübenkulturen

Feld Nr. II ANMELDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Hoechst Schering AgrEvo GmbH
Miraustraße 54
13509 Berlin
Deutschland

☐ Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Telefonnr.: 069-305-6065

Telefaxnr.: 069-305-2200

Fernschreibnr.:

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐

alle Bestimmungsstaaten

☒

alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☐

nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐

die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

HACKER, Erwin
Margarethenstraße 16
65239 Hochheim
Deutschland

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐

alle Bestimmungsstaaten

☐

alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒

nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐

die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☒ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als: ☐ Anwalt ☐ gemeinsamer Vertreter.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

Hoechst Schering AgrEvo GmbH
Patent- und Lizenzabteilung, Gebäude K 801
65926 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefonnr.: 069-305-6065

Telefaxnr.: 069-305-2200

Fernschreibnr.:

☒ Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

STUEBLER, Hermann
Lärchenweg 10
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Deutschland

Diese Person ist:

- ☐ nur Anmelder
☒ Anmelder und Erfinder
☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

- ☐ alle Bestimmungsstaaten ☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika ☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika ☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

BIERINGER, Hermann
Eichenweg 26
65817 Eppstein
Deutschland

Diese Person ist:

- ☐ nur Anmelder
☒ Anmelder und Erfinder
☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

- ☐ alle Bestimmungsstaaten ☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika ☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika ☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

WILLMS, Lothar
Königsteiner Straße 50
65719 Hofheim
Deutschland

Diese Person ist:

- ☐ nur Anmelder
☒ Anmelder und Erfinder
☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

- ☐ alle Bestimmungsstaaten ☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika ☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika ☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Diese Person ist:

- ☐ nur Anmelder
☐ Anmelder und Erfinder
☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

- ☐ alle Bestimmungsstaaten ☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika ☐ nur die Vereinigten Staaten von Amerika ☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☐ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. V BESTIMMUNG VON STAATEN

Die folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden hiermit vorgenommen (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenigstens ein Kästchen muß angekreuzt werden):

Regionales Patent

- ☒ **AP ARIPO-Patent:** GH Ghana, GM Gambia, KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SZ Swasiland, UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist
- ☒ **EA Eurasisches Patent:** AM Armenien, AZ Aserbaidshan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ **EP Europäisches Patent:** AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ **OA OAPI-Patent:** BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)

Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> AL Albanien | <input type="checkbox"/> LS Lesotho |
| <input checked="" type="checkbox"/> AM Armenien | <input checked="" type="checkbox"/> LT Litauen |
| <input type="checkbox"/> AT Österreich | <input type="checkbox"/> LU Luxemburg |
| <input checked="" type="checkbox"/> AU Australien | <input checked="" type="checkbox"/> LV Lettland |
| <input checked="" type="checkbox"/> AZ Aserbaidshan | <input checked="" type="checkbox"/> MD Republik Moldau |
| <input checked="" type="checkbox"/> BA Bosnien-Herzegowina | <input checked="" type="checkbox"/> MG Madagaskar |
| <input checked="" type="checkbox"/> BB Barbados | <input checked="" type="checkbox"/> MK Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien |
| <input checked="" type="checkbox"/> BG Bulgarien | <input checked="" type="checkbox"/> MN Mongolei |
| <input checked="" type="checkbox"/> BR Brasilien | <input type="checkbox"/> MW Malawi |
| <input checked="" type="checkbox"/> BY Belarus | <input checked="" type="checkbox"/> MX Mexiko |
| <input checked="" type="checkbox"/> CA Kanada | <input checked="" type="checkbox"/> NO Norwegen |
| <input type="checkbox"/> CH und LI Schweiz und Liechtenstein | <input checked="" type="checkbox"/> NZ Neuseeland |
| <input checked="" type="checkbox"/> CN China | <input checked="" type="checkbox"/> PL Polen |
| <input checked="" type="checkbox"/> CU Kuba | <input type="checkbox"/> PT Portugal |
| <input checked="" type="checkbox"/> CZ Tschechische Republik | <input checked="" type="checkbox"/> RO Rumänien |
| <input type="checkbox"/> DE Deutschland | <input checked="" type="checkbox"/> RU Russische Föderation |
| <input type="checkbox"/> DK Dänemark | <input type="checkbox"/> SD Sudan |
| <input checked="" type="checkbox"/> EE Estland | <input type="checkbox"/> SE Schweden |
| <input type="checkbox"/> ES Spanien | <input checked="" type="checkbox"/> SG Singapur |
| <input type="checkbox"/> FI Finnland | <input checked="" type="checkbox"/> SI Slowenien |
| <input type="checkbox"/> GB Vereinigtes Königreich | <input checked="" type="checkbox"/> SK Slowakei |
| <input checked="" type="checkbox"/> GD Grenada | <input checked="" type="checkbox"/> SL Sierra Leone |
| <input checked="" type="checkbox"/> GE Georgien | <input checked="" type="checkbox"/> TJ Tadschikistan |
| <input type="checkbox"/> GH Ghana | <input checked="" type="checkbox"/> TM Turkmenistan |
| <input type="checkbox"/> GM Gambia | <input checked="" type="checkbox"/> TR Türkei |
| <input checked="" type="checkbox"/> HR Kroatien | <input checked="" type="checkbox"/> TT Trinidad und Tobago |
| <input checked="" type="checkbox"/> HU Ungarn | <input checked="" type="checkbox"/> UA Ukraine |
| <input checked="" type="checkbox"/> ID Indonesien | <input type="checkbox"/> UG Uganda |
| <input checked="" type="checkbox"/> IL Israel | <input checked="" type="checkbox"/> US Vereinigte Staaten von Amerika |
| <input checked="" type="checkbox"/> IN Indien | <input type="checkbox"/> UZ Usbekistan |
| <input checked="" type="checkbox"/> IS Island | <input checked="" type="checkbox"/> VN Vietnam |
| <input checked="" type="checkbox"/> JP Japan | <input checked="" type="checkbox"/> YU Jugoslawien |
| <input type="checkbox"/> KE Kenia | <input type="checkbox"/> ZW Simbabwe |
| <input checked="" type="checkbox"/> KG Kirgisistan | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KP Demokratische Volksrepublik Korea | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KR Republik Korea | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KZ Kasachstan | |
| <input checked="" type="checkbox"/> LC Saint Lucia | <input checked="" type="checkbox"/> AE Vereinigte arabische Emirate |
| <input checked="" type="checkbox"/> LK Sri Lanka | <input checked="" type="checkbox"/> ZA Südafrika |
| <input checked="" type="checkbox"/> LR Liberia | <input checked="" type="checkbox"/> CR Costa Rica |

Kästchen für die Bestimmung von Staaten (für die Zwecke eines nationalen Patents), die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind:

Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der im Zusatzfeld genannten Bestimmungen, die v n dieser Erklärung ausgenommen sind. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigungsgebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehten.)

Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH		<input type="checkbox"/> Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.		
Anmeldedatum der früheren Anmeldung (Tag/Monat)	Aktenzeichen der früheren Anmeldung	Ist die frühere Anmeldung eine:		
		national Anmeldung: Staat	regionale Anmeldung:* regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt
Zeile (1) 13. August 1998 (13.08.98)	198 36 673.6	DE		
Zeile (2)				
Zeile (3)				

☐ Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben in der (den) Zeile(n) _____ bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln (nur falls die frühere Anmeldung(en) bei dem Amt eingereicht worden ist(sind), das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist)

* Falls es sich bei der früheren Anmeldung um eine ARIPO-Anmeldung handelt, so muß in dem Zusatzfeld mindestens ein Staat angegeben werden, der Mitgliedstaat der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums ist und für den die frühere Anmeldung eingereicht wurde.

Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

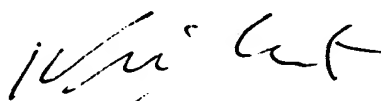
Wahl der internationalen Recherchenbehörde (ISA) (falls zwei oder mehr als zwei internationale Recherchen- behörden für die Ausführung der internationalen Recherche zuständig sind, geben Sie die von Ihnen gewählte Behörde an; der Zweibuchstaben-Code kann benutzt werden)	Antrag auf Nutzung der Ergebnisse einer früheren Recherche; Bezugnahme auf diese frühere Recherche (falls eine frühere Recherche bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist): Datum (Tag/Monat/Jahr) Aktenzeichen Staat (oder regionales Amt)
ISA /	

Feld Nr. VIII KONTROLLISTE; EINREICHUNGSSPRACHE

Diese internationale Anmeldung enthält die folgende Anzahl von Blättern:	Dieser internationalen Anmeldung liegen die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:
Antrag : 5	1. <input checked="" type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil) : 38	2. <input type="checkbox"/> Gesonderte unterzeichnete Vollmacht
Ansprüche : 4	3. <input checked="" type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden): 36963
Zusammenfassung : 1	4. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen einer Unterschrift
Zeichnungen :	5. <input checked="" type="checkbox"/> Prioritätsbeleg(e), in Feld Nr. VI durch folgende Zeilennummer gekennzeichnet:
Sequenzprotokollteil der Beschreibung :	6. <input type="checkbox"/> Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache:
Blattzahl insgesamt : 48	7. <input type="checkbox"/> Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen oder anderem biologischen Material
Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.):	8. <input type="checkbox"/> Sequenzprotokolle für Nucleotide und/oder Aminosäuren in computerlesbarer Form
	9. <input type="checkbox"/> Sonstige (einzeln auführen):
	Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wird: Deutsch

Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS ODER DES ANWALTS

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.



Dr. Rudolf Weißert
(Angestelltenvollmacht-Nr. 36963)

Vom Anmeldeamt auszufüllen		2. Zeichnungen	
1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:	10 AUG 1999	<input checked="" type="checkbox"/> einge- gangen:	
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:		<input type="checkbox"/> nicht ein- gegangen:	
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:			
5. Internationale Recherchenbehörde (falls zwei oder mehr zuständig sind):	ISA /	6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben	

Vom Internationalen Büro auszufüllen	
Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro:	

Zusatzfeld Wird dieses Zusatzfeld nicht benutzt, so ist dieses Blatt dem Antrag nicht beizufügen.

Dieses Feld ist in folgenden Fällen auszufüllen:

1. Wenn der Platz in einem Feld nicht für alle Angaben ausreicht:

insbesondere:

- i) Wenn mehr als zwei Anmelder und/oder Erfinder vorhanden sind und kein Fortsetzungsblatt zur Verfügung steht:
- ii) Wenn in Feld Nr. II oder III die Angabe "die im Zusatzfeld angegebenen Staaten" angekreuzt ist:
- iii) Wenn der in Feld Nr. II oder III genannte Erfinder oder Erfinder/Anmelder nicht für alle Bestimmungsstaaten oder für die Vereinigten Staaten von Amerika als Erfinder benannt ist:
- iv) Wenn zusätzlich zu dem Anwalt/den Anwälten, die in Feld Nr. IV angegeben sind, weitere Anwälte bestellt sind:
- v) Wenn in Feld Nr. V bei einem Staat (oder bei OAPI) die Angabe "Zusatzpatent" oder "Zusatzzertifikat" oder wenn in Feld Nr. V bei den Vereinigten Staaten von Amerika die Angabe "Fortsetzung" oder "Teilfortsetzung" hinzugefügt wird:
- vi) Wenn die Priorität von mehr als drei früheren Anmeldungen beansprucht wird:

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. ..." [Nummer des Feldes angeben] die gleichen Angaben zu machen wie in dem Feld vorgesehen, das platzmäßig nicht ausreicht;

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. III" für jede weitere Person die in Feld Nr. III vorgesehenen Angaben zu machen. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. II", "Fortsetzung von Feld Nr. III" oder "Fortsetzung von Feld Nr. II und Nr. III" die Namen der Anmelder und neben jedem Namen der Staat oder die Staaten (und/oder ggf. ARIPO-, eurasisches, europäisches oder OAPI-Patent) anzugeben, für die die bezeichnete Person Anmelder ist.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. II" oder "Fortsetzung von Feld Nr. III" oder "Fortsetzung von Feld Nr. II und Nr. III" der Name des Erfinders und neben jedem Namen der Staat oder die Staaten (und/oder ggf. ARIPO-, eurasisches, europäisches oder OAPI-Patent) anzugeben, für die die bezeichnete Person Erfinder ist.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. IV" für jeden weiteren Anwalt die gleichen Angaben zu machen wie in Feld Nr. IV vorgesehen.

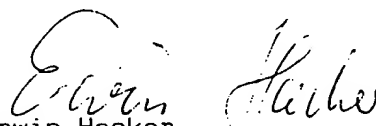
In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. V" die Namen der betreffenden Staaten (oder OAPI) und nach dem Namen jeder dieser Staaten (oder OAPI) das Aktenzeichen des Hauptschutzrechts oder der Hauptschutzrechtsanmeldung und das Datum der Erteilung des Hauptschutzrechts oder der Einreichung der Hauptschutzrechtsanmeldung anzugeben.


In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. VI" für jede weitere frühere Anmeldung die gleichen Angaben zu machen wie in Feld Nr. VI vorgesehen.

2. Wenn der Anmelder für irgendein Bestimmungsamt die Vergünstigung nationaler Vorschriften betreffend unschädliche Offenbarung oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit in Anspruch nimmt:

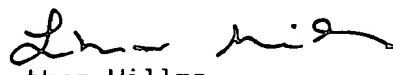
In diesem Fall ist mit dem Vermerk "Erklärung betreffend unschädliche Offenbarung oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit" nachstehend diese Erklärung abzugeben.

Fortsetzung von Feld Nr. IX


Erwin Hacker


Hermann Stübler


Hermann Bieringer


Lothar Willms

Fortsetzung von Feld Nr. V

☒ DM Dominica

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

09 / 7 6 2 6 9 4

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1998/M 227	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/ 05799	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 10/08/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 13/08/1998
Anmelder HOECHST SCHERING AGREVO GMBH et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbaren **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2.



Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3.



Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. ---



wie vom Anmelder vorgeschlagen



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.



keine der Abb.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A01N57/20 A01N43/50 //(A01N57/20,47:36,47:22,43:76,43:707,
43:58,43:42,43:40,43:18,43:12,35:10),(A01N43/50,43:707,43:50)

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A01N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 98 09525 A (CIBA GEIGY AG ; LUTZ HANS PETER (CH); LEE BRUCE (DE); ZOSCHKE ANDRE) 12. März 1998 (1998-03-12) in der Anmeldung erwähnt	1-7
Y	Seite 1 -Seite 3, Absatz 4 Seite 9, letzter Absatz; Ansprüche 1,9,10	1-10
Y	--- DATABASE CROPU 'Online! Derwent International 1998 : "Guideline on good plant protection practice. Beet." retrieved from STN Database accession no. 1998-90331 XP002127724 Zusammenfassung & BULL.OEPP (27, NO. 2-3, 363-83, 1997) CODEN: OEPBAO, ---	1-8
	--- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

17. Januar 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

28/01/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Muellners, W

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 93 04585 A (SCHERING AG) 18. März 1993 (1993-03-18)	8
Y	Seite 1 -Seite 2, Zeile 2 Seite 5, Absatz 1 - Absatz 4; Ansprüche; Beispiele	1-7
Y	--- CHEMICAL ABSTRACTS, vol. 128, no. 20, 18. Mai 1998 (1998-05-18) Columbus, Ohio, US; abstract no. 240663, WRIGHT, TERRY R. ET AL: "In vitro and whole-plant magnitude and cross-resistance characterization of two imidazolinone-resistant sugar beet (Beta vulgaris) somatic cell selections" XP002127723 Zusammenfassung & WEED SCI. (1998), 46(1), 24-29 ,	1-7
Y	--- DATABASE CROPU 'Online! Derwent International 1998 HALUSCHAN M: "Which strategies for weed control in sugarbeet. (Question). (Welche Strategie zur Unkrautbekaempfung in Zuckerrueben. (Question))" retrieved from STN Database accession no. 1998-83737 XP002127725 Zusammenfassung & PFLANZENARZT (51, NO. 4, 15-17, 1998) 3 FIG. 8 TAB. CODEN: PFLZAQ,	1-8
Y	--- DATABASE CROPU 'Online! Derwent International 1997 CLOUET P ET AL: "Weed control in sugar beet. One can do it simply, but adapted to the field and its flora. (Le desherbage des betteraves. On peut faire simple, mais adapte a la parcelle et a sa flore)" retrieved from STN Database accession no. 1997-82732 XP002127726 Zusammenfassung & PHYTOMA DEF.VEG. (1997, NO. 491, 34-36) 2 FIG. 4 TAB.,	1-8
	--- -/--	

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	<p>DATABASE CROPU 'Online! Derwent International 1995 WOLFSBERGER T: "Weed control in sugarbeet. (Unkrautbekaempfung in Zuckerreube)" retrieved from STN Database accession no. 1995-81642 XP002127727 Zusammenfassung & PFLANZENARZT (48, 1-2, 9-12, 1995) 2 FIG. 4 TAB. 2 REF. CODEN: PFLZQA,</p>	1-8
Y	<p>C TOMLIN (ED): "The Pesticide Manual, Tenth Edition", FARNHAM, GB XP002099499 ISBN: 0-948404-79-5 Seite 1335 -Seite 1341</p>	1-8
Y	<p>WO 95 05082 A (HOECHST SCHERING AGREVO GMBH ;DONN GUENTER (DE)) 23. Februar 1995 (1995-02-23) Seite 1 -Seite 2 Seite 4, Absatz 2 - Absatz 3; Ansprüche</p>	9,10
Y	<p>WO 97 36488 A (MONSANTO EUROPE SA ;BRANTS IVO (BE); GRAHAM WILLIAM (BE)) 9. Oktober 1997 (1997-10-09) Seite 3, Absatz 3 -Seite 4, Absatz 3; Ansprüche; Beispiel 10</p>	9,10
X	<p>EP 0 808 569 A (MONSANTO EUROPE SA) 26. November 1997 (1997-11-26) Seite 2, Zeile 1 - Zeile 55 Ansprüche; Beispiele</p>	1,3-8
X	<p>WO 96 34528 A (DU PONT ;LICHTNER FRANCIS THOMAS JR (US)) 7. November 1996 (1996-11-07) Seite 1 -Seite 2, Zeile 26; Ansprüche</p>	1,3-8
P,X	<p>DATABASE CROPU 'Online! Derwent International HAMILL A S ET AL: "To evaluate weed control and tolerance in Liberty Link (glufosinate ammonium) tolerant sugarbeets. (2 papers)." retrieved from STN Database accession no. 1999-88315 XP002127728 Zusammenfassung & RES.REP.EXPERT COMM.WEEDS EAST.CAN. (1998 MEET.; 48-50) 2 TAB., Agr.+Agri-Food-Canada</p>	1,2,4-8

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 99/05799

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 9809525 A	12-03-1998	AU 4209197 A CN 1229334 A EP 0930823 A	26-03-1998 22-09-1999 28-07-1999
WO 9304585 A	18-03-1993	DE 69217495 D EP 0601006 A FI 940914 A JP 7501789 T PL 170531 B SK 18394 A US 5451562 A AT 148823 T CA 2116660 A CZ 9400451 A HU 66736 A IL 102869 A NZ 244108 A TR 26439 A	27-03-1997 15-06-1994 25-02-1994 23-02-1995 31-12-1996 10-08-1994 19-09-1995 15-02-1997 18-03-1993 19-10-1994 28-12-1994 12-09-1996 27-06-1995 15-03-1995
WO 9505082 A	23-02-1995	DE 4327056 A AT 172847 T AU 700325 B AU 7497994 A BR 9407237 A CA 2169282 A CN 1128938 A CZ 9600412 A DE 59407241 D EP 0714237 A ES 2124906 T HU 74593 A JP 9501179 T NZ 271372 A PL 312982 A US 5908810 A US 5739082 A ZA 9406038 A	16-02-1995 15-11-1998 24-12-1998 14-03-1995 24-09-1996 23-02-1995 14-08-1996 15-05-1996 10-12-1998 05-06-1996 16-02-1999 28-01-1997 04-02-1997 24-10-1997 27-05-1996 01-06-1999 14-04-1998 20-03-1995
WO 9736488 A	09-10-1997	AU 712463 B AU 2504997 A BG 102804 A BR 9708457 A CA 2249332 A CN 1220579 A CZ 9802872 A EP 0889692 A PL 329125 A SK 129898 A	04-11-1999 22-10-1997 30-07-1999 13-04-1999 09-10-1997 23-06-1999 13-01-1999 13-01-1999 15-03-1999 11-02-1999
EP 0808569 A	26-11-1997	NONE	
WO 9634528 A	07-11-1996	FR 2733668 A AU 5717796 A EP 0823837 A US 5928995 A	08-11-1996 21-11-1996 18-02-1998 27-07-1999